

Unverkäufliche Leseprobe des St. Benno-Verlages

**benno**

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2012

Sr. Teresa Zukic

# **Die kleine Nonne**

Mein geistliches  
Notizbuch

Mit Zeichnungen von Patrick Martin

**benno**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet unter:**  
[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

ISBN 978-3-7462-3318-5

© St. Benno-Verlag GmbH  
04159 Leipzig, Stammerstr. 11,  
Einbandgestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig, unter Verwendung  
einer Illustration von Patrick Martin  
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsel (A)

---

## Inhalt

Die kleine Nonne  
singt ein Lied auf die Schöpfung  
**7**

Die kleine Nonne bewältigt den Alltag  
**15**

Die kleine Nonne  
ringt um Selbsterkenntnis  
**23**

Die kleine Nonne auf bewegter See  
**31**

Die kleine Nonne  
zeigt ihre soziale Ader  
**39**

Die kleine Nonne  
hat einen heißen Draht nach oben  
**47**

Die kleine Nonne philosophiert  
über Gott und die Welt

57

Die kleine Nonne plaudert  
über ihre Liebesgeschichte mit Gott

63

Die kleine Nonne  
hat ein großes Herz

69

∞ 6 ∞

---

## Die kleine Nonne ringt um Selbsterkenntnis



Ich bin eine Insel,  
die noch kein Mensch betreten hat.

∞

Ich bin eine Harfe,  
auf der Gott spielt.

∞ 23 ∞

Ich bin etwas Außergewöhnliches;  
aber das ist vor Gott jeder.



Ich bin ein Regentropfen Gottes,  
der auf die Menschen fällt.



Ich bin ein Fisch,  
den Gott an Land gezogen hat.



Ihr denkt, Wunder gibt es nicht –  
aber ich bin doch eins!

Ich bin das Nesthäkchen  
vom lieben Gott.



Ich bin eines der Findelkinder,  
die nur der liebe Gott findet.



Ich bin ein kleiner Kaktus;  
ich habe genügen Wasser  
in meinen Wurzeln;  
aber ich blühe nur, wenn Er es will.



Ob ich naiv bin? –  
Aber nein, Gott hat mich gerne, so,  
wie ich bin.

∞

Ich bin doch nur ein Kind;  
warum denken alle,  
ich sei etwas Besonderes?

∞

Askese ist nichts für mich –  
kleine Kinder brauchen so was nicht.

Ich bin ein Clown,  
der viele Tränen weinen kann.



Ich bin nur ein kleines Haus;  
aber Gott kommt mich gerne  
besuchen.

∞

Ich brauche keine Maske,  
um ein Kind zu sein.